

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 02. Mai 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 18

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 01.05.2025

Kastanien-Apotheke, Bingen,

Tel. 07571 74600

Samstag, 03.05.2025

Marien-Apotheke, Mengen,

Tel. 07572 1020

Sonntag, 04.05.2025

Apotheke am Obertor, Pfullendorf,

Tel. 07552 936 8177

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr -

12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Tel. 07572-7137-431

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr
buero@sozialpunkt-goege.de

Tel. 07572-4958810

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaus am Freitag, 02.05.2025 geschlossen

Am **Freitag** nach dem Mai-Feiertag, also am **2. Mai 2025**, ist das Rathaus **komplett geschlossen**.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu: Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Informationen zum Beginn der Arbeiten des zweiten Bauabschnittes in der Ortsdurchfahrt Völkkofen

Kanal- und Straßenbauarbeiten beginnen am 12.05.2025

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Bereich der Tafertsweiler Straße (nach der Kreuzung in Richtung Friedberg bis zum Ortsausgang in Richtung Birkhöfe/Tafertsweiler). Die Bauausführung dieses Abschnittes erfolgt durch die Firma Beller, Herbertingen.

Die Gemeinde Hohentengen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Erinnerung zur Bürgerbeteiligung

im Rahmen des GEK / ISEK
Untersuchungsgebiet
"Beizkofer Straße / Am Friedhof"



Die Gemeinde Hohentengen erinnert alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zur öffentlichen

Bürgerbeteiligung

angemeldet hatten, an den Termin am Mittwoch, 7. Mai 2025 ab 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Hohentengen.



Aufgrund Eintritts des Stelleninhabers in den Ruhestand suchen wir für unser Team in der Kämmerei in Vollzeit eine/n

Kämmerer/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Amtsleitung mit Führungsaufgaben für das Finanzwesen und die Gemeindekasse
- Aufstellung und Vollzug der Haushalts- und Finanzplanung
- Haushaltsüberwachung und Jahresabschlüsse
- Vermögensverwaltung und Anlagenbuchhaltung
- Gebührenkalkulationen und Beitragswesen
- Steuerrechtliche Angelegenheiten
- der endgültige Zuschnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl. Verwaltungswirt/in oder Bachelor of Arts – Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Kämmerbereich (Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen) und im NKHR
- idealerweise Kenntnisse in der Finanzsoftware Infoma
- hohe Auffassungsgabe, wirtschaftliches und analytisches Denken, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Entscheidungsfreude und Flexibilität
- vertrauensvolle, teamfähige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung bis A 13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD
- Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- einen modernen Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus; Zuschuss zum Dienstrad

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Bürgermeister Florian Pfitscher (Tel. 07572/7602-205), pfitscher@hohentengen-online.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.05.2025 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

Änderung bei der Beantragung von Ausweisdokumenten ab dem 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 tritt eine Gesetzesänderung in Kraft, die die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen betrifft. Fortan werden nur noch digitale Lichtbilder für die Antragstellung akzeptiert und entgegengenommen. Ausgedruckte Passbilder können von der Gemeindeverwaltung nicht mehr verwendet werden. Die digitalen Lichtbilder können aktuell lediglich bei zertifizierten Fotografen und Drogeriemärkten erstellt werden. Diese übermitteln die Lichtbilder sicher und digital mit einem QR-Code an die Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Wochen ein Selbstbedienungsterminal für digitale Lichtbilder erhalten. Sobald dieses vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, digitale Lichtbilder direkt vor Ort kostenpflichtig zu erstellen. Es wird hierüber zu gegebener Zeit gesondert informiert. Zu Beginn der Umstellung auf das digitale Fotoverfahren kann es zu Verzögerungen und technischen Problemen kommen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Übungen der Bundeswehr

Vom **05.05. bis 09.05.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Hundekot? – Nein danke!

Liebe Hundehalter,

da in letzter Zeit wieder vermehrt Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, sowie auf Privatgrundstücken bei uns eingegangen sind, möchten wir alle Hundehalter nochmals



auf die Einhaltung der Polizeiverordnung der Gemeinde Hohentengen hinweisen.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat demnach dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentliche Straßen und Gehwegen in Grün- oder Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder auf landwirtschaftlichen genutzten Futterflächen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Achten Sie deshalb bitte darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Wer die Hinterlassenschaften seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Ihr Bürgermeisteramt

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen im April 2025 insgesamt: 2

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Herrn Tim Bossler und Frau Sabine Anja Fetscher, geheiratet am 04.04.2025 in Hohentengen.



Ihnen und auch dem Paar, welches nicht öffentlich genannt werden möchte, wünschen wir alles Gute sowie eine gesunde und glückliche Zukunft.

Je glücklicher wir einen anderen machen,
umso glücklicher werden wir selbst“
(Ludwig Feuerbach)

Zu verschenken:

RÖMER Fahrrad-Kindersitz mit Halterung

Bitte melden Sie sich unter Telefon Nr. 714230



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 05.05.2025

14:00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.
Wer unseren Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich bis *spätestens* Montag, 05.05.2025 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr anmelden.

Mittwoch, 07.05.2025

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen?

Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Weißt du noch ...?

Um diese Frage drehte es sich stets bei unserem Erzählcafé, das wir bisher immer am Freitagnachmittag angeboten haben. Dabei haben wir zusammen alte Fotos und Filme angesehen, gerätselt, wer darauf zu sehen war und zurückgeblickt, wie das Leben damals in der Göge war. Franz Ott hat uns dabei immer in geselliger und unterhaltsamer Weise durch den Nachmittag geführt und konnte aus seinem Wissensschatz heraus, dank seiner guten Kontakte und auch aus seiner Erfahrung als früherer Schultes heraus viele Anekdoten und Erinnerungen aus der damaligen Zeit wieder aufleben lassen. Franz Ott hat die Führung dieser Veranstaltung nun abgegeben – wir danken ihm für die wunderbare Idee des Erzählcafés und die vielen schönen Stunden, die wir dadurch gemeinsam in die Vergangenheit der Göge und in die Welt unserer Vorfahren abtauchen konnten!

Aus dem Erzählcafé wird das Schwätzle

Die Idee des Erzählcafés möchten wir trotz der Verabschiedung von Franz Ott nicht sang- und klanglos untergehen lassen. Darum laden wir alle treuen Besucherinnen und Besucher und auch alle Gögemer zu unserem Veranstaltungsformat Schwätzle ein.

Das Schwätzle findet ab dem 19. Mai 14-tägig statt. Wir treffen uns in unserem schönen Gemeinschaftsraum im Alten Amtshaus und schwätzen ein bisschen über das Leben früher, über unsere Erinnerungen und wie sich unser Leben bis heute verändert und entwickelt hat. Das Schwätzle ist eine gesellige Runde, in der sich alle aktiv beteiligen können, z.B. im Gespräch, bei einem Spiel oder auch einer Handarbeit. Wir freuen uns auf viele gesellige Stunden, Erinnerungen und Erzählungen bei Kaffee und Popfbrot!

Die Termine für das Schwätzle werden rechtzeitig im Amtsblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Wenn Sie dazu Fragen haben, können Sie sich gerne zu den gewohnten Zeiten an den SozialPunkt wenden!

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Hebammen erweitern persönliche Beratung von Familien in Bad Saulgau

Erfreuliche Nachrichten für werdende Eltern und junge Familien in Bad Saulgau: Dank der Unterstützung durch die freiberufliche Hebamme Marie Vögtle bietet der Landkreis Sigmaringen seine Hebammensprechstunde dort ab dem 5. Mai wieder an zwei Tagen pro Woche in Präsenz an. Zusätzlich zum bestehenden Termin am Freitag gibt es damit auch wieder eine persönliche Beratung am Montag.

Nachdem sich Hebamme Claudia Maier-Weiß Ende 2024 in den Ruhestand verabschiedet hatte, konnte die Sprechstunde montags zuletzt lediglich telefonisch stattfinden. Nun können sich Schwangere, Paare und Eltern mit Säuglingen im ersten Lebensjahr wieder persönlich und umfassend beraten lassen. Ihnen steht Marie Vögtle mit ihrem Fachwissen und ihrer einfühlsamen Art für alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und die erste Zeit mit dem Baby zur Verfügung. Fragen, Ängste und Sorgen rund um die Geburt können dabei ebenso besprochen werden wie Stillen und Ernährung des Babys oder die Pflege des Neugeborenen. Rückbildung und Wochenbett oder der Alltag mit dem Baby und die Elternschaft sind weitere mögliche Themen.

Die Hebammensprechstunde findet ab dem 5. Mai jeden Montag und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 58, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird darum gebeten, den Mutterpass, die Versichertenkarte und gegebenenfalls das Kinderheft mitzubringen. Das Angebot ist kostenlos. „Ich freue mich sehr darauf, die Familien in Bad Saulgau nun persönlich unterstützen zu können“, sagt Marie Vögtle. „Der direkte Kontakt ermöglicht eine vertrauensvolle Atmosphäre und eine individuelle Beratung, die gerade in der Zeit der Schwangerschaft und nach der Geburt so wichtig ist.“

Die Hebammensprechstunde ist ein wichtiger Bestandteil des Familiengesundheitszentrums des Landkreises Sigmaringen mit seinen drei Standorten in Sigmaringen, Pfullendorf und Bad Saulgau. An allen Standorten arbeiten Hebammen und Mitarbeiterinnen der Fachstelle

Familie am Start eng zusammen, um Familien in dieser besonderen Lebensphase bestmöglich zu begleiten und ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk zu bieten. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/fgz beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



**Die Liebe lebt
von liebenswürdigen Kleinigkeiten.**

Theodor Fontane (1819-1898)



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Kalt aber schön

Vom 21.03.25 – 10.04.25 absolvierten die 4. Klassen der Göge-Schule in Ostrach auf dem Verkehrsübungsplatz den praktischen Teil ihrer Fahrradausbildung. In dieser Zeit wurde trotz des schönen Wetters viel gefroren. Im Vorfeld und parallel dazu fand der theoretische Teil in der Schule im Sachunterricht statt. Die Schüler und Schülerinnen konnten in dieser Zeit ihr Wissen bezüglich des Fahrradfahrens erweitern.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Osterzeit im Kindergarten Völkkofen

Zur Vorbereitung auf Ostern standen dieses Jahr im Kindergarten besondere Aktivitäten an. Begonnen wurde mit dem Basteln der Palmen. Jedes Kind durfte sich im Kindergarten ein Ei für seinen Handpalmen gestalten. Für die Vorschüler stand eine ganz besondere Aktion an. Sie durften zusammen mit einem Elternteil im Kindergarten ihren großen Palmen basteln, der mit jeder Menge selbst marmorierten Eiern dekoriert wurde. Voller Vorfreude und Stolz ging es gemeinsam mit den anderen Vorschülern, sowie einer Erzieherin zum Palmgottesdienst am Palmsonntag nach Hohentengen. Am Freitag vor Ostern stand der Ausflug zum Osterwanderweg nach Herbertingen an. Die Kindergartenkinder waren schon gespannt, was dort auf sie warten würde. Voller Motivation wurde gestartet. Der Wanderweg bot fantastische Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten: Baumscheiben-Memory, Ostereier-Puzzle, Geräusche-Memory und noch vieles mehr. Ein großartiger und erlebnisreicher Ausflugstag, der die Kinder faszinierte und begeisterte.

Und dann war auch schon fast Ostern. Am letzten Kindergarten tag vor Ostern freuten sich die Kinder auf das gemeinsame Osterfrühstück. Die Kinder zauberten ein tolles Buffet mit ihren mitgebrachten Speisen. Und siehe da, tatsächlich hat auch der Osterhase noch im Kindergarten vorbei



geschaut und jede Menge Geschenke versteckt und die Kinderräucherkerzen zum Leuchten gebracht.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die die einzelnen Aktionen unterstützt haben.

Elternbeirat

(Text und Fotos Elternbeirat KiGa St. Nikolaus, Völkkofen)



(Fotos: Nicole Baur)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen



Tel. 07586 918431
Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	8.30 - 12.00	--
14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--	--

Gottesdienstplan 02.05. – 11.05.2025

Freitag, 02.05. – Hl. Athanasius von Alexandrien

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst
Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit den Erstkommunionkinder

Samstag, 03.05. – Hl. Philippus, Hl. Jakobus

- 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – mit Verpflichtung der neuen KGR
 († Maria Brotzer, 1. Jahrtag
 † Albert Brotzer
 † Marlinde Knoll)
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Sonntagvorabendmesse

Sonntag 04.05. – 3. Sonntag der Osterzeit

- 08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Theresia u. Hugo König
 † Theresia, Alfons u. Hans Schuler)
 09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Feier der Erstkommunion
 10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feier der Erstkommunion
 10.15 Uhr Hundersingen, St. Martin – Feier der Erstkommunion
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 14.00 Uhr Hundersingen – Maiandacht in der Kapelle auf dem Dollhof
 mitgest. vom Dollhof-Chor
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Maiandacht
 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierl. Maiandacht
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – feierl. Maiandacht
 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht
 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – feierl. Maiandacht

Montag, 05.05. – Hl. Godehard

- 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Dienstag, 06.05.

- 08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 († Bruno Haas
 † Franz-Xaver Miller)
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – mit den Erstkommunionkinder

Mittwoch, 07.05.

- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Walter Fischer
 † Walli Siebenrok)
 14.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Maiandacht
 18.30 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Maiandacht mit Prozession
 Treffpunkt an der Kapelle St. Antonius anschl. Prozession

zum Kreuz Löffler und Bildstock Kessler auf dem Enzkofer Berg.

Bei Regen wird es auf den 14.05. verschoben.

- 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 08.05. – Sel. Ulrika Nisch

- 09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 09.05. – Hl. Luise von Marillac

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – mit Krankensalbung
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit den Erstkommunionkinder

Samstag, 10.05. – Hl. Johannes v. Avila

- 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – mit den Erstkommunionkinder

Sonntag 11.05. – 4. Sonntag der Osterzeit

- 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martin
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Anton Dollenmaier)
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus- Maiandacht mitgest. v. Liederkranz
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Maiandacht
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – feierl. Maiandacht

Ministranten

Samstag, 03.05.

- 19.00 h
 A: Kaufmann J. Fürst A.
 L: Stumpp P. Reutter N.
 K: Zaal J. Schlegel J.
 Z: Bleicher I. Bleicher S.

Sonntag, 04.05.

- 08.30 h
 A: Kessler E. Madlener M.
 L: Heinzler L. Müller A.
 K: Baumgärtner S. Baumgärtner N.
 Z: Brotzer L. Madlener M.
 18.00 h Maiandacht
 W: Schlegel L. Schlegel K.
 Z: Rauch L. Löffler R.

Dienstag, 06.05.

- 19.00 h Ölkofen
 A: Lutz H. Lutz L.
 Donnerstag, 07.05.
 19.00 h Beizkofen
 A: Binder L. Nassal L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am 02. Mai 2025 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.
 Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761.
 Ihr Pastoralteam

Beerdigungsdienst vom

06.05. – 09.05.2025 Pfarrer Bopp Tel.: 07586 918431

Am Montag, **5. Mai um 17.00 Uhr findet im Münster des Klosters Heiligkreuztal eine Maiandacht** des Stefanuskreises Heiligkreuztal statt.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Weitere Informationen Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Tauchstunde am Freitag, 9.5.2025, um 19.30 Uhr Eintauchen in Gottes Liebe! Anbetung und Lobpreis in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Kanzach bei Bad Buchau

Der Abend wird von einer Lobpreisband musikalisch mitgestaltet, die zum Mitsingen einlädt.

Er beinhaltet wie immer einen geistlichen Impuls für den Alltag und natürlich Anbetung sowie Beichte und andere Seelsorgemöglichkeiten.

Das Motto lautet diesmal "Wenn aus Hoffnung Zuversicht wird".

Papst Franziskus hat das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr ausgerufen und unter das Leitwort "Pilger der Hoffnung" gestellt. Und zweifellos brauchen wir in diesen turbulenten Zeiten mehr Hoffnung denn je.

Dazu wird Pfarrer Nicki Schaepfen aus Bad Schussenried Impulse und Anregungen geben.

Im Anschluss an die Anbetung und den eucharistischen Segen gibt es im sogenannten Nachtcafé bei einer kleinen Stärkung noch Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein.

Ein Nachmittag für Trauernde

Am Montag, 12. Mai 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag ins katholische Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16) eingeladen.

Beginn ist um 15.00 Uhr. Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen. An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen. Kaffee/Tee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Durch den Nachmittag führt dieses Mal Silke Jones von der Caritas Biberach-Saulgau. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden (Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!

40 Jahre Kath. Schwangerschaftsberatungsstelle Caritas Biberach und Bad Saulgau

Jubiläumswoche vom 13. – 16. Mai 2025

Seit vier Jahrzehnten steht unsere Beratungsstelle Frauen und Familien zur Seite mit Herz, Verstand und praktischer Hilfe. Zum Jubiläum laden wir ein: Besuchen Sie uns beim Infomobil an vier Standorten und feiern Sie mit uns diese besondere Woche voller Begegnungen. Anlässlich des Jubiläums laden wir zu einer Aktionswoche mit dem **Infomobil an vier Standorten** ein mit Kaffee, Gesprächen sowie Spiel- und Spaßmöglichkeiten für Kinder.

- **13. Mai 2025 Laupheim, beim Rathaus**
- **14. Mai 2025 Bad Saulgau, Nähe Café Kostbar**
- **15. Mai 2025 Biberach, Marktplatz**
- **16. Mai 2025 Riedlingen, Nähe Secondhand Glücksgriff**

Zeitpunkt jeweils von **10 - 14 Uhr**

Das Team der Katholischen Schwangerschaftsberatungsstelle freut sich auf viele persönliche Begegnungen und darauf, auch in den nächsten 40 Jahren ein verlässlicher Ort für Rat, Unterstützung und neuen Mut zu sein.



„Alle Knospen springen auf“

Nächster Tanztermin:

**Montag, 16. Juni 2025, 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen**

Achtung; Das Tanzen im Mai 2025 fällt krankheitshalber aus!

köb bv
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von
17 bis 18 Uhr

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Bewegende Mitgliederversammlung

Die diesjährige gut besuchte Mitgliederversammlung des Heimat- und Narrenvereins Völkkofen e.V.

am 25.04.2025 war von großen Veränderungen geprägt. Nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender und insgesamt 25 Jahren in der Vorstandschaft legte Jörg Mau sein Amt nieder. Elke Mau trat nach 28 Jahren in der Vorstandschaft, zuletzt als Schriftführerin, ebenfalls zurück. Elke und Jörg Mau waren sozusagen das "Herzstück" des Vereins, sie waren immer an Ort und Stelle.

Auch wenn es mühselige Zeiten gab, die beiden haben nie Mühen gescheut und das immer mit einem Lächeln auf den Lippen. DANKE! Im Namen des Vereins bedankte sich der 2. Vorsitzende Markus Rall in einer emotionalen Ansprache bei Elke und Jörg Mau, insbesondere für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Nach der Begrüßung, den einzelnen Berichten und der Entlastung der Vorstandschaft folgte der, insbesondere durch die Veränderungen wichtige Tagesordnungspunkt der Wahl.

Nun könnte man annehmen, dass die Spannung dementsprechend hoch war.

Aber was wäre ein Verein ohne gute Vorbereitung und engagierte Mitglieder?! So hatte bereits im Vorfeld Herbert Hahn die Werbetrommel für eine neue Vorstandschaft gerührt. Und auch hier gibt es Veränderungen.

Künftig wird an der Spitze des Heimat- und Narrenvereins Völkkofen ein Dreigestirn stehen, und zwar Markus Rall, Herbert Hahn und Michael Rist.

Damit dieses Vorstandsteam offiziell das Amt gemeinsam übernehmen kann, musste die Satzung angepasst werden, was dankenswerterweise das Ehrenmitglied Harald Paschen übernahm.

Neben dem Dreigestirn kommen neu in die Vorstandschaft Sandra Rothmund als Kassier, Nicole Baur als Schriftführer, Andreas Paschen als Vertreter der Schalmeyen und als Beisitzer Nico Mau, Jana Heinzler, Sabrina Tanner und Julia König. In der Vorstandschaft bleiben Johannes Müller jun. als Vertreter der Schalmeyen sowie als Beisitzer Karen Fetscher, Tanja Biallas, Susanne Blaser-Gruber und Annabel Gruber. Michael Maier alias Blue schied als Beisitzer aus - auch ihm gilt ein Dankeschön für sein Engagement.

Zu dieser bewegenden und verändernden Mitgliederversammlung fand unser Bürgermeister Herr Pfitscher die passenden Schlussworte. Standing Ovationen für Elke und Jörg Mau. Gutes Gelingen dem neuen Vorstandstrio.



Jörg und Elke Mau



Das neue Vorstandstrio



Die neue Vorstandschaft und Beisitzer des HNV Völkkofen (Fotos: Nicole Baur)

Jagdgenossenschaft Ursendorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 16. Mai 2025 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft im Nebenzimmer des Dorfgemeinschaftshauses in Ursendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung
7. Verwendung des Reinertrags
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Eingeladen sind die im Jagdkataster Ursendorf eingetragenen Grundstückseigentümer. Anträge, über die bei der Generalversammlung unter Punkt 8 abgestimmt werden sollen, sind spätestens bis zum 9. Mai 2025 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Zur Auszahlung des Jagdschillings wird gebeten, Eigentumsänderungen dem Vorstand mitzuteilen.

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

Gez. Günthör-Adams



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt Sie hiermit herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 16. Mai 2025, um 19:00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte "Adler" in Mengen-Ennetach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Sprecher
3. Bericht der Sprecherin und Kassenwartin Julia Speh
4. Bericht der beiden Kassenprüfer/in
5. Bericht der Jugendgruppe NAJU
6. Evtl. Grußworte
7. Diskussion und Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrung der Jubilare
9. Bestimmung des Wahlleiters / der Wahlleiterin
10. Wahl der Sprecherinnen und Sprecher
11. Abschluss der Hauptversammlung

Mit freundlichen Grüßen

Julia Speh (NABU-Sprecherin)



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Erinnerung: Jahreshauptversammlung

Am 10.05.2025 findet um 20.00 Uhr in der Pizzeria "La Rustica" unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Wahl der Oberhäxchen findet bereits um 19.00 Uhr statt. Hierfür laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung sowie des letzten Protokolls
- Verstorbenengedenken
- Berichte der Vorstandschaft - Entlastung
- Wahlen
- Ehrungen
- Wünsche, Anträge, Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 03.05.2025 schriftlich beim ersten Vorsitzenden Felix Jaster eingegangen sein.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Lehrfahrt zu den Gärten Höllberg und nach Mindelheim

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen bietet am Dienstag 27. Mai 2025 eine Lehrfahrt zu den Gärten Höllberg und nach Mindelheim an.

Die Gärten Höllberg sind ein Privatgarten mit insgesamt 1,5ha Größe, der vor über 40 Jahren geplant, angelegt und kontinuierlich erweitert wurde. Der ländliche Garten mit klassischen Bauern-

gartenblumen, Wasserstellen und Skulpturen wird seit ca 20 Jahren durch eine Baumsammlung ergänzt. Bei einer Führung des Gartenbesitzers erhalten wir Einblicke in die Struktur und Gestaltung diese Privatareals.

Weiter führt die Reise nach Mindelheim mit Mittagessen, Stadtführung und Zeit zur freien Besichtigung.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt, den Eintritt und die Führung in den Gärten Höllberg, Stadtbesichtigung in Mindelheim beträgt 40 Euro.

Abfahrt um .

07.20Uhr Bremer Str. 32, Mengen;

07.25Uhr ehem Viehmarktplatz Mengen;

07.35Uhr Ennetach, ehem Autohaus Knaus;

07.45Uhr Blochingen, Kirche;

07.55Uhr Beizkofen Rathaus;

08.00Uhr Göge Halle Hohentengen;

Anmeldung per Email an gartenbauverein-mengen@web.de oder telefonisch bei Josef Weiler 07572/94498 mit Angabe des Zustiegsortes bis spätestens 20.Mai 2025



PARTNERSCHAFTSVEREIN

Einladung

Zur Busfahrt nach Frankreich vom 29. Mai bis 1. Juni 2025, lädt der Partnerschaftsverein an der Gemeindepartnerschaft interessierte Bürger/innen, zum Jubiläum 25 Jahre Gemeindepartnerschaft Hohentengen/Coeur de Combrailles, herzlich ein. Im Moment sind noch wenige Plätze frei. Die Unterbringung ist ausschließlich in Gastgeberfamilien. Anmeldung und weitere Infos bitte an den Vorsitzenden Karl-Heinz Bleicher, Mobil: 0172 7368127 Festnetz: 07572 3644. Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2025.



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Einladung zur sportlichen Mai-Ausfahrt 2025

Zu Beginn des Monats Mai radeln die Radfreunde Göge durch den Naturpark „Obere Donau“ und über die Schwäbische Alb zur Lauterquelle nach Offenhausen. Die Tour führt zwischen Heudorf und Hitzkofen über die ehemalige Landesgrenze zwischen Preußen und Württemberg. Nach etwa 27 Kilometer wird kurz nach Inneringen mit 814 m ü. NN der höchste Punkt der Tour erreicht. Über die Hochfläche der Schwäbischen Alb führt die Strecke weiter in nördlicher Richtung. Das Ziel, die Lauterquelle wird in Offenhausen nach 55 Kilometer erreicht. Die Quelle wird hier zu einem Topf angestaute und trägt den Namen „Ursprung der Großen Lauter“. Der Straßennamen hier, Klosterhof, erinnert an das ehemaligen Frauenklosters, in dem Dominikanerinnen von 1258 bis 1613 lebten. Nach einer Pause führt der Weg entlang der Lauter, am Landesgestüt Marbach vorbei, zum Mittagstrast in Bichishausen. Immer im idyllischen Tal der Lauter wird nach einem Anstieg der Luftkurort Hayingen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb erreicht. Vorbei an der Wimsener Höhle, kann nach Absprache in Zwiefaltendorf ein weiterer Halt eingelegt werden. Der Donauradweg leitet uns zurück nach Hohentengen. Der Start der Tour erfolgt um 8:30 Uhr bei der Neuen Mitte in Hohentengen. Die Lauterquelle wird kurz vor elf Uhr erreicht. Die Planung

ist so ausgelegt, dass Bichishausen um die Mittagszeit erreicht wird. Sollte ein weiterer Halt eingelegt werden, wird Hohentengen gegen 16:30 Uhr erreicht. Zu dieser Ausfahrt sind auch Radlerinnen und Radler aus der näheren Umgebung von Hohentengen herzlich eingeladen. Diese können auch, nach Absprache mit der Radfreunde unterwegs einsteigen oder auch aussteigen. Weitere Infos erhalten Interessenten auf der Homepage der Radfreunde oder telefonisch bei Albert Wetzel (07572 / 1640).

Zusammenfassung: Start 8:30 Uhr, Neue Mitte Hohentengen; geplante Rückkehr: 16:30 Uhr

Pausen: Lauterquelle ca. 15 min; Mittagstrast 75 min, wenn gewünscht, Zwiefaltendorf 45 min

Streckenlänge: ca. 127 km; Höhenmeter: ca. 960 hm



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 04.05.2025

Frauen Bezirksliga

11.00 Uhr SGM Unlingen/Uktenweiler - SV Ölkofen

Herren Kreisliga B1

15.00 Uhr SV Ölkofen I - SpVgg Plummern-Friedingen

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Hohentengen

SOZIALVERBAND VdK

ORTSVERBAND HOHENTENGEN

Stammtisch und Vortrag

zum VdK OV Hohentengen **Stammtisch am Do.08.05.2025**

ab 18.00 Uhr im Gasthaus Gerber. Jeder ist willkommen...

Samstag, den 10.05.2025 ab 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstr. 16 - findet ein kostenloser Vortrag über Vorsorge statt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, jeder ist herzlich eingeladen.

Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Auf Ihr Kommen freut sich der VdK OV Bad Saulgau und OV Hohentengen.

WISSENSWERTES

40 Jahre Katholische Schwangerschaftsberatungsstelle Caritas Biberach und Bad Saulgau

Jubiläumswoche vom 13. – 16. Mai 2025

Seit vier Jahrzehnten steht unsere Beratungsstelle Frauen und Familien zur Seite mit Herz, Verstand und praktischer Hilfe. Zum Jubiläum laden wir ein: Besuchen Sie uns beim Infomobil an vier Standorten und feiern Sie mit uns diese besondere Woche voller Begegnungen. Anlässlich des Jubiläums laden wir zu einer Aktionswoche mit dem **Infomobil an vier Standorten** ein mit Kaffee, Gesprächen sowie Spiel- und Spaßmöglichkeiten für Kinder.

- **13. Mai 2025 Laupheim, beim Rathaus**
 - **14. Mai 2025 Bad Saulgau, Nähe Café Kostbar**
 - **15. Mai 2025 Biberach, Marktplatz**
 - **16. Mai 2025 Riedlingen, Nähe Secondhand Glücksgriff**
- Zeitpunkt jeweils von **10.00 – 14.00 Uhr**

Das Team der Katholischen Schwangerschaftsberatungsstelle freut sich auf viele persönliche Begegnungen und darauf, auch in den nächsten 40 Jahren ein verlässlicher Ort für Rat, Unterstützung und neuen Mut zu sein.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Wir laden Sie herzlich ein, **Samstag, 24.05.2025 um 14.30 Uhr** zu unserem Gruppentreffen im Brauwerk Zoller-Hof, Fürst-Wilhelm-Str. 5 – 7, 72488 Sigmaringen. Als Gast dürfen wir Herrn Henle von der Firma Hedo GmbH, Elektronische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen begrüßen. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, Telefon 07577/852. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Innovationscampus Sigmaringen

+++ Lernhäppchen: Messenger Marketing

Das Kurz-Seminar 'Messenger-Marketing' bietet einen Einstieg in die Werbung und Kundenkommunikation mit Messengertools wie WhatsApp und Facebook. Zunächst wird erläutert was sich dahinter verbirgt und welche aktuellen Entwicklungen und Trends in diesem Bereich wichtig sind.

Termin: Donnerstag, 15.05.2025, 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin: Jörg Meyer (Firma macobus – Digitalisierung und digitales Marketing)
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Cyber Security Tag

Beim Cyber Security Tag dreht sich alles um den Schutz Ihres Unternehmens vor Cyberkriminalität. Experten beleuchten aktuelle Bedrohungen wie Ransomware, zeigen Strategien zur Unternehmenssicherheit auf und erklären, wie proaktive Cyber Security helfen kann, Angriffe frühzeitig zu verhindern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen und praxisnahe Lösungen zu entdecken. Seien Sie dabei und machen Sie Ihr Unternehmen sicherer!

Termin: Donnerstag, 22.05.2025, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozenten: Vertreter des Wirtschaftsschutzes; Tobias Scheible (Cyber Security & IT-Forensik Dozent); Luca Bongermio (Cyber Security Specialist eyeDsec Cyber Security GmbH)
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lego Serious Play für gelungenes Projektmanagement

Lego ist nur etwas für die Kleinen? Falsch! Lego Serious Play ist eine anerkannte Methode, die Teams bei ihrer Entwicklung und täglichen Zusammenarbeit helfen kann. Insbesondere Projektteams profitieren vom Einsatz der kleinen, bunten Steine. In diesem Seminar wird nicht nur wild und hoch gebaut, sondern auch verglichen und analysiert. Sie lernen, wie sich eine gemeinsame Projektvision entwickelt, wann und warum der Einsatz von Lego Serious Play immer wieder neue Erkenntnisse bringt und nicht zuletzt, wie sie diese Methode im eigenen Team einsetzen können. Auch dann, wenn Sie nicht die volle Projektverantwortung tragen, beziehungsweise keine 1.000 Steine zur Verfügung haben.

Termin: Dienstag, 03.06.2025, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozentin: Anja Harsch
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ LernSnack für Gründerinnen, Selbstständige und die, die es noch werden wollen

„Mut zum Unbekannten – den eigenen Weg gehen und unterwegs wachsen“

Der Weg in die Selbstständigkeit ist selten gerade – und genau das ist seine größte Stärke. In ihrem motivierenden Vortrag spricht Antonia Schmid über das Gründen als mutigen Akt der Offenheit: für Neues, für Umwege, für überraschende Chancen.

Was passiert, wenn wir losgehen, ohne den genauen Plan zu kennen? Warum sind kleine Schritte oft der Schlüssel zu großen Veränderungen? Und wie finden wir unseren eigenen Weg inmitten all der Möglichkeiten?

Ein inspirierender Impuls für alle, die gründen (wollen), suchen, zweifeln oder einfach bereit sind, sich dem Unbekannten zu stellen.

Termin: Mittwoch, 04.06.2025, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozentin: Antonia Schmid
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de



Verkehrsverbund naldo informiert

Lernen Sie das naldoland mit Bus und Bahn kennen

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lassen sich die Reutlinger/Uracher Alb und das Ermstal, Neckar-, Ammer- und Eyachtal, die Zollernalb, das Obere Donautal sowie der Linzgau und Oberschwaben bis zum Bodensee umweltfreundlich ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch's naldoland, also die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis, bringt. Dieses Jahr dauert das Freizeit-Netz vom 1. Mai bis zum 19. Oktober 2025. In allen Zügen im naldo ist sonn- und feiertags die Fahrradmitnahme kostenlos möglich und auch in den Rad-Wander-Bussen können kostenlos Fahrräder mitgenommen werden.

Mit Deutschlandticket und Deutschlandticket JugendBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.

Der VdK-Ortsverband informiert:

Online-Workshops: Herzengeld – Finanzielle Sicherheit für Frauen

Die Online Workshop-Reihe „Herzengeld – Nimm Dein Leben in die Hand“ richtet sich an Frauen und beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten von Erwerbsbeteiligung und finanzieller Sicherheit. Die drei Workshops finden online und jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Im ersten Workshop am 29. April 2025 stellen die Bundesagentur für Arbeit und der VdK ihre Angebote vor und zeigen Wege aus Minijob,

Teilzeitjob und gering bezahlter Beschäftigung auf. Im zweiten Workshop am 13. Mai 2025 lernen die Teilnehmerinnen, wie sie mit geringem Budget Vermögen aufbauen können und Kontrolle über ihre Finanzen bekommen. Und der dritte Workshop am 23. Juni 2025 hat individuelle Eheverträge zum Thema. Hier werden die gesetzlichen Regelungen und Möglichkeiten vorgestellt, finanzielle Nachteile auszugleichen – beispielsweise wegen unbezahlter Care-Arbeit. Die Workshop-Reihe Herzensgeld ist eine Kooperationsveranstaltung von ver.di Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zusammen mit den Regionaldirektionen Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit. Anmeldung unter: <https://frauen-bawue.verdi.de/>.

Mitbestimmung im Pflegealltag: Heimbeiräte sollen erhalten bleiben!

„Bürokratieabbau darf niemals dazu führen, dass die Rechte von Pflegebedürftigen geschwächt oder eingeschränkt werden!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg. „Wir begrüßen es deshalb ausdrücklich, dass die Heimbeiräte erhalten bleiben sollen.“ Zunächst sollten die Heimbeiräte im Zuge einer Reform zur Entbürokratisierung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) aus dem Gesetzestext gestrichen werden. Nun hat sich das Sozialministerium ausdrücklich zur Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen bekannt und klargestellt, dass die Einrichtungen die Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner über Heimbeiräte weiter gewährleisten sollen. „Das ist zweifellos ein Schritt in die richtige Richtung“, so Hotz. Jedoch bliebe die endgültige Regelung abzuwarten. „Die Heimbeiräte sind für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen im Alltag von elementarer Bedeutung: Sie erkennen frühzeitig Missstände und sind direkte Anlaufstelle für teils schwerstpflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen“, erklärt Hotz weiter. „Diese Mitwirkungsrechte müssen fest in der Heimmitwirkungsverordnung verankert bleiben! Denn sie schützen die Pflegebedürftigen und garantieren Mitbestimmung im Pflegealltag.“

Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf Zweitmeinung bei bestimmten Operationen

Gesetzlich Krankenversicherte haben bei bestimmten planbaren Operationen einen gesetzlichen Anspruch auf eine ärztliche Zweitmeinung. Die Kosten dafür übernehmen die Krankenkassen. Der Anspruch auf das sogenannte strukturierte Zweitmeinungsverfahren besteht bei bestimmten festgelegten Eingriffen. Das sind aktuell diese elf festgelegten Eingriffe: Mandeloperationen, Gebärmutterentfernungen, arthroskopische Eingriffe an der Schulter, Amputation beim diabetischen Fußsyndrom, Implantationen einer Knie-Endoprothese, Eingriffe an der Wirbelsäule, kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen (Verödungen) am Herzen, Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats, Gallenblasenentfernung (Cholezystektomie), Hüftgelenkersatz und Eingriffe an Aortenaneurysmen. Weitere Informationen zum Zweitmeinungsverfahren enthält das Patientenmerkblatt des Gemeinsamen Bundesausschusses, hier zu finden im Themenbereich Z (Zweitmeinung bei planbaren Eingriffen): www.g-ba.de. Ärztinnen und Ärzte, die aufgrund ihrer besonderen Qualifikation eine Zweitmeinung abgeben dürfen, finden Sie auf der Website des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter: www.116117.de/de/zweitmeinung.php.

Für Berufstätige: Kostenfreie Präventionsangebote der Deutschen Rentenversicherung

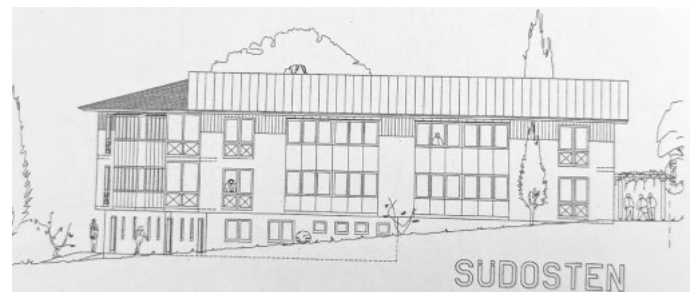
Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen und aktiv werden, damit Gesundheitsschäden erst gar nicht entstehen – das ist das Ziel des Präventionsprogramms RV Fit der Deutschen Rentenversicherung (DRV). An der kostenfreien Maßnahme können berufstätige Versicherte teilnehmen, die seit mindestens sechs Monaten sozialversicherungspflichtig arbeiten und ersten Zipperlein wie gelegentlichen Rückenschmerzen, leichtem Übergewicht, Stress- oder Schlafproblemen entgegenwirken möchten. Das individuelle Trainingsprogramm von RV Fit baut auf die Elemente Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung und kann be-

quem in den Alltag integriert werden. Die mehrtägige Startphase findet ambulant oder stationär in einer durch die DRV zugelassenen Präventionseinrichtung statt. Darauf folgen drei Monate berufs begleitendes Training in der Freizeit, das erst unter Anleitung in der Gruppe und später selbstständig weitergeführt wird. Nach einem halben Jahr endet das Angebot mit einer Auffrischungsphase, in der Tipps und Strategien für gesundheitsorientiertes Verhalten entwickelt werden. In der Start- und Auffrischungsphase sind die Teilnehmenden von der Arbeit freigestellt und erhalten ihr Gehalt weiter. Dazu sind die Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet. Hier geht es zur Anmeldung: www.rv-fit.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Vorwort: Die Ausführungen über die letzten Wochen und Tage kurz vor dem Umsturz und dem offiziellen Kriegsende 1945 haben offensichtlich zahlreiche ältere Leser interessiert oder bewegt, zumal manche davon diese Zeit im Kindesalter noch erlebt haben. Mit der Überleitung zur Besatzungszeit und schlussendlich der Begründung der **französisch-deutschen Freundschaft** durch **De Gaulle** und **Adenauer** im Jahr **1963** trat eine positive Wende ein, die sich auch praktisch-real in der Göge durch die Kontaktaufnahme des damaligen **BM Strobel** Hohentengen, mit **BM Besse** in Charents/ Frankreich sehr positiv auswirkte. Was sich aus dieser „örtlichen Freundschaft“ entwickelte und demnächst mit einem „Jubiläumsbesuch“ unseres Partnerschaftsvereins in Frankreich festlich begangen werden soll, versuche ich in einer etwas späteren „Geschichte“ zu schildern, in etwa passend zum Datum der **Urkunde** zwischen Hohentengen und den Gemeinden des Kantons **St. Gervais d'Auvergne** vom **20. Mai 2000**.

Zuvor ist mir aber noch ein anderes Jubiläum sehr wichtig:
25 Jahre Pflegeheim St. Maria



Am **4. Mai 2000** wurde das damals neue **Pflegeheim St. Maria** in Hohentengen eingeweiht. Mit diesem Haus wurde erfolgreich ein großes Ziel der **Gemeinde Hohentengen** mit Hilfe der **katholischen Kirchengemeinde** erreicht, nämlich ein zusammengehörendes **Gefüge an sozialen Einrichtungen und Organisationen**. Der in vorherigen „Geschichten“ schon einmal erläuterte Ablauf der Gründung eines **Fördervereins** und der Suche eines Trägers für mehrere soziale Einrichtungen, wurde mit dem Eintritt der **Stiftung Liebenau**, dem Bau der **Wohnanlage** sowie der Überleitung der **Sozialstation** und der Erstellung des Pflegeheims ein erfolgreicher, organisatorischer **Zielpunkt** erreicht.



Der **Anlass dieser Geschichte** soll aber nicht vorrangig auf das Pflegeheim als wichtige Infrastruktureinrichtung unserer Gemeinde hinweisen, sondern gilt vor allem als **Dank** an das **Pflegepersonal**, besser ausgedrückt, an **die Menschen**, die hier zwischenzeitlich eine große

Zahl an **Mitmenschen pflegen** und **betreuen** und sie oft auch

bei ihrem letzten irdischen Gang begleiteten. Dieser Dank gilt aber auch allen, die sich **ehrenamtlich** für die Menschen im Pflegeheim einbrachten.

Die nachstehend widergegebene, damalige **Einweihungs-Ansprache** des **Bürgermeisters**, die die **besondere Bedeutung** dieses **Hauses für die Menschen und für unsere Dorfgemeinschaft** hervorhebt, gibt auch über den historischen Hergang der Entstehung des Hauses Auskunft:

„Heute weihen wir unser neues Pflegeheim ein, wie ich meine, ein **großer Tag für die Gemeinde**, zu dessen Verwirklichung viele Gespräche geführt und einige Hürden überwunden werden mussten. Aus diesem Grund ist es für mich vorrangig, zunächst **Dank** an alle zu sagen, die in unserer Gemeinde an der Entstehung dieser für die Menschen so wichtigen Einrichtung mitwirkten, aber auch allen, die die letzten Jahre „überbrückend“, die Pflege im Schwesternhaus übernommen hatten.

An erster Stelle gilt hier **Herrn King**, einem der beiden Geschäftsführer der **St. Anna-Hilfe der Stiftung Liebenau**, Dank dafür, dass er mit seiner Gesprächsbereitschaft im Jahre **1993**, dem langen, erfolglosen Suchen nach einer Lösungsmöglichkeit ein wenig Hoffnung gegeben hatte. Es war nämlich alles andere als selbstverständlich, einen **Träger zu finden**, der zunächst das Pflegeheim im Schwesternhaus übernahm und ein Haus, das nicht mehr wirtschaftlich war weiterzuführen, in einer Zeit, in der sowohl kirchliche als auch kommunale Pflegeheime der Reihe nach schlossen. Ein Haus, für das die Kirchengemeinde und die bürgerliche Gemeinde jahrelang hohe Abmangel-Beträge übernommen hatten und dessen Ende als Pflegeheim aufgrund des baulichen Zustands und der unzureichenden Einrichtungen abzusehen, ja bereits besiegelt war. Das Haus der **Kath. Kirchengemeinde**, das in seiner über 70-jährigen Geschichte aufgrund des segensreichen Wirkens der **Ordensschwwestern** von Reute von jeher eine große Bedeutung für die Gemeinde darstellte, aber aufgrund der zeitlichen und gesellschaftlichen Veränderungen ohne entsprechende Investitionen den heutigen Anforderungen für einen Pflegebetrieb nicht mehr gewachsen ist. Ich stelle bewusst diese Situation noch einmal dar, um vielleicht auch den Kritikern aufzuzeigen, wie schwierig, ja **fast aussichtslos** es war, einen Träger zu finden der bereit war einzusteigen, um das Haus unter schwierigen Verhältnissen weiterzuführen, sowie anschließend unter Einsatz hoher finanzieller Aufwendungen und Risiken einen Neubau anzugehen und zwar ohne irgendwelche vertragliche Absicherung oder finanzielle Hilfen durch die Standortgemeinde. Im Vergleich dazu sei darauf hingewiesen, dass es derzeit genügend Gemeinden gibt, die nur unter Zusage jährlich hoher Personalkostenzuschüsse bzw. entsprechender Finanzierungs- oder Vorfinanzierungssummen durch die Kommunen, einen Träger für solche Einrichtungen gefunden haben.

Ich danke deshalb auch dem Vorstand der Stiftung Liebenau, **Herrn Staiber** und **Monsignore Huber** für die positive Weichenstellung in Richtung Hohentengen.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn **Pfarrer Gog** für das Eintreten für diese Lösung und die große **Mitwirkungsbereitschaft** beim Umsetzen der Erkenntnis, dass aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen auch Strukturänderungen in kirchlichen Trägerschaften notwendig werden/wurden, um zukunftsfähige Lösungen zu finden (...). Mein Dank gilt auch dem **Kirchengemeinderat**, der seitens der Kirchengemeinde die entscheidenden Beschlüsse fasste und hier besonders den Herren **Fritz Sugg** aus Eichen und **Karl Binder** aus Bremen, die entschieden mithalfen, eine Mehrheit im Kirchengemeinderat zu überzeugen, um das gemeinsame Vorhaben auf den Weg bringen zu können.

Eine entscheidende Rolle kam und kommt dem **Förderverein Altenhilfe** mit seinem **Vorsitzenden Dr. Stuböck** zu, nämlich dem Verein, der speziell unter dem Oberziel des Erhalts der Pflegeeinrichtung gegründet wurde (Anm.: Vorgänger des FV Christl. Sozialstiftung) und von dem viel Initiativen und auch der erforderliche Druck ausgingen, um die Zielerreichung zu ermöglichen. Mit dem unablässigen Werben für die gemeinsame Sache, der Zurverfügungstellung von Finanzmitteln und vor allem der Verankerung dieses Zieles in der Bürgerschaft, hat der Verein einen großen Beitrag geleistet.



Mein Dank gilt der **Straßenfestgemeinschaft** der **Gögemer Vereine**, die unter der damaligen Leitung der Herren **Lehleiter** und **Sauter** zweimal das Straßenfest auf das Thema „Pflegeheim“ ausgerichtet hatten und entsprechende Finanzmittel über den Förderverein Altenheim einbrachten. Dies gilt auch für **all jene Vereine**, die als **Fördermitglied im Förderverein Altenhilfe** vertreten sind. Das Geld der Vereine wurde für konkrete, nicht förderfähige Dinge verwendet, d.h. **floss nicht der Stiftung Liebenau** zu!

Dem **Gemeinderat** danke ich für die Beschlüsse, die bezüglich des Pflegeheims immer **einstimmig** erfolgten, aufgrund derer vor allem bei den notwendigen politischen Gesprächen der erforderliche Nachdruck unseres Wollens dokumentiert wurde, ebenso dem **Kreistag** für den Beschluss, die Gemeinde Hohentengen mit entsprechender Platzzahl in den **Kreispflegeplan**, als Voraussetzung für die staatliche Förderung, aufzunehmen. Hier darf ich mich auch für die Mithilfe durch Herrn **Kreisrat Kempter** sowie bei Herrn **Kreiskämmerer Reitemann** bedanken. Mein Dank gilt den **Entscheidern im Sozialministerium** und im **Landeswohlfahrtsverband**, die nach mehreren, intensiven Gesprächen mit dem „ständigen Ausschuss“, die mich oft noch nachts begleiteten, in Stuttgart letztendlich „Grünes Licht“ für unser Vorhaben gaben. Von diesem „Grünen Licht“ hing der Bewilligungsbescheid für die Landesbezuschussung in Höhe von 1.827.042 DM und des Landkreises in Höhe von 913.373 DM ab, denen förderfähige **Gesamtkosten in Höhe von 4.517.426 DM** gegenüberstehen. Die restliche Finanzierung der förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von **1.777.011 DM** wird komplett von der **Stiftung Liebenau** übernommen. Die noch aufkommenden Kosten für die Außenanlagen übernimmt ebenfalls die Stiftung Liebenau.

Der **Förderverein Altenhilfe** und die **Kath. Kirchengemeinde Hohentengen**, steuerten **je 150 000 DM** zum Bau des Pflegeheims, aber ganz wichtig, nicht zur Grundfinanzierung, sondern für Kosten der Standardverbesserungen, d.h. der nicht zuschussberechtigten Kosten bei. Das heißt im Klartext, die insgesamt 300 000 DM gehen nicht vom zu zahlenden Anteil der Stiftung Liebenau ab, sondern werden für zusätzliche Maßnahmen verwendet. Das **Baugrundstück** wurde von der **Kath. Kirchengemeinde der Stiftung Liebenau zu-gestiftet**, unter der Maßgabe, dass ein Pflegeheim dort betrieben wird. Sollte, was wir nie hoffen, das Gebäude einmal nicht mehr als Pflegeheim betrieben werden, würde das Grundstück wieder an die Kirchengemeinde zurückfallen. Eine kleine Nebenbemerkung kann ich mir bei der Schilderung der aufgewendeten Finanzmittel nicht verkneifen, nämlich dass das Pflegeheim die politische **Gemeinde Hohentengen keinen einzigen Pfennig** gekostet hat, „**das soll uns erst mal einer nachmachen**“! (...).

Ein **Lob** sei an dieser Stelle dem **Personal des Pflegeheims** ausgesprochen, das seit dem Weggang der Reutener Schwestern im Jahr **1995** durch Übernahme des Pflegeheims durch die St. Anna Hilfe die alten und kranken Menschen unter oft schwierigen Bedingungen pflegten. Immer wieder wurde mir von Angehörigen gesagt, dass es dem Personal gelungen ist, eine sehr persönliche Atmosphäre entstehen zu lassen. Von Fachleuten wird geäußert, dass ein solch kleines Heim, einen viel „heimeligeren Charakter“ ausstrahle, als die großen, oft unpersönlichen Pflegeheime. Ein Vorteil, der sich sicher im neuen Pflegeheim, das mit allen für die Pflege notwendigen technischen Einrichtungen versehen ist, fortsetzt und verstärkt. Gleichzeitig danke ich den Personen des **freiwilligen Besuchsdienstes**, die sich in ihrer Freizeit den Menschen im Pflegeheim widmen. Ich wünsche allen alten und kranken Menschen, die zur Pflege in unser neues Heim aufgenommen werden, alles Gute und bin mir sicher, dass die Arbeit und die aufgewendeten Finanzmittel, im Sinne der Menschlichkeit gute Beiträge waren. (...).

Neben diesem Hauptzweck des Hauses, nämlich der Pflege, ist mir wichtig darauf hinzuweisen, dass durch diese Pflegeeinrichtung die Infrastruktur unserer Gemeinde eine wesentliche Verbesserung erhalten hat, sowie einige Arbeitsplätze, darunter auch Teilzeitarbeitsplätze geschaffen werden konnten und die Einrichtung insgesamt u.a. auch einen wirtschaftlichen Faktor für unsere Gemeinde darstellt. Außerdem weise ich darauf hin, dass auch hier, wie bei der Wohnanlage auch, mehrere Gögerner Handwerksbetriebe Aufträge erhielten.

Für mich stellt das neue Haus, wie zuvor das alte, einen sehr wichtigen Teil im **Leben unserer Dorfgemeinschaft** dar und deshalb hoffe ich, dass es in die Bürgerschaft integriert wird und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde noch verstärken wird. Ich denke, dass **Pfarrer Kurt**, der vor Jahrzehnten das alte Haus St. Maria initiiert und gegründet hat, sich freuen würde, wenn er sähe, dass sein Werk fortgeführt wird. Gleichzeitig hoffe ich, dass diese Einrichtung und die St. Anna-Hilfe der Stiftung Liebenau, ohne die wir eine solche Einrichtung nicht hätten, einmal einen entsprechenden Stellenwert in der Göge erhalten. Ich hoffe außerdem, dass das Haus positiven Anklang findet, vielen Menschen Hilfe bieten kann und sich viele freuen, dass es entstanden ist. Ich freue mich auf jeden Fall und danke nochmals allen, die dazu beigetragen haben. Der Bürgermeister

Anmerkung: Es war ein großes Rad, das die Gemeinde Hohentengen damals drehte. Unter dem Slogan „**Alles aus einer Hand**“ wurde der in Hohentengen erstellte Organisations-Entwurf für den Bau der **Pflegeheime in Mengen, Scheer und Hohentengen** sowie der Erstellung der **Wohnanlagen** für „Jung und Alt“ in Mengen und Hohentengen in Kombination der bisherigen kirchlichen **Sozialstation** Hohentengen-Mengen-Scheer **entwickelt**. Vorgegebenes Ziel der Stiftung Liebenau war, eine wirtschaftlich tragfähige Lösung real umsetzungsfähig zu erarbeiten und genehmigungsfähig zu machen. Von der Gemeinde Hohentengen aus wurde das Modell in den **Stadtträten** von Mengen und Scheer sowie separat in den **Kirchengemeinderäten** von Hohentengen- Mengen, Ennetach und Scheer vorgestellt und dort jeweils mehrheitliche Ratsbeschlüsse erwirkt. Bis zur Realisierung aller Projekte befand sich ein örtliches Büro der Stiftung Liebenau im Schwesternhaus in Hohentengen, sehr engagiert geführt von **Herrn Beck** als örtlichem Aufbauleiter. Die **ganze Konzeption** entstand in engster Zusammenarbeit mit **Herrn King** von der Stiftung Liebenau auf dem Rathaus in Hohen-

tengen und die Vielzahl von Gesprächsterminen im Landratsamt, im Sozialministerium und beim Landewohlfahrtsverband in Stuttgart wurden vom Vertreter der Gemeinde Hohentengen erfolgreich geführt und zwar **ohne** irgendwelche teuren „Beraterdienstleistungen oder gar angestellte Berater“, sozusagen ein „selbstgestricktes und im Detail umsetzungsfähiges Modell“.



Die Brücke zum Dorf

Einige Jahre nach der Inbetriebnahme des Pflegeheims kamen berechtigte Hinweise, dass das Haus zwar an einem schönen Platz mit wunderbarer Aussicht stehe, die Straßensteigung (Anm.: „Schwesternhausbuckel“), gerade auch für Rollstuhl- und Rollator-Fahrer beschwerlich bis nicht zu bewältigen sei. Der damals im Pflegeheim befindliche Herr Wild aus Ölkofen, machte dem Bürgermeister den Vorschlag, eine Brücke vom OG des Schwesternhauses zur Hauptstraße zu konstruieren,

was die Firma K.-J. Stehle aus Hohentengen vorbildlich umsetzte. Die Brücke erhielt bei der Einweihung vom Bürgermeister den Namen „Brücke zum Dorf“, weil sie nicht nur „sinnbildlich“, sondern auch „tatsächlich“ beide Wege, nämlich einerseits **für die Menschen des Pflegeheims** zur damals noch belebten Hauptstraße mit **Geschäften und Kirche** ermöglichte, andererseits aber auch den Zugang **von der Hauptstraße** und auch den dortigen Parkplätzen zum Pflegeheim und dessen Menschen erleichterte, bzw. für Rollstuhlfahrer ermöglichte. Die Brücke wurde vom **Förderverein komplett** finanziert.

Diese einladend zu verstehende Namensgebung: „**Brücke zum Dorf**“ soll auch heute noch für die Bürger der Göge eine **Einladung zu einem Besuch im Pflegeheim sein!** Über diese „**Brücke zum Dorf**“ wollen wir auch in der nächsten Folge der Geschichte, den **im Pflegeheim wohnenden Menschen** ebenso, wie den „**pflegenden Menschen**“ einen Besuch abstatten.

Franz Ott



**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

NACH DEM ZDF-PRINZIP - BARES FÜR RARES -

Samstag, 10.05.25 von 10 Uhr - 16 Uhr

Ort : Hotel Zum Hasen
Hochstraße 37
88348 Bad Saulgau

Großer Ankauf von Kunst, Schmuck, Gold, Uhren,
Pelzen, Teppichen im Hotel Zum Hasen.
Zahlen Höchstpreise! Experten vor Ort bieten auch
eine kostenfreie Wertschätzung

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter
Tel. 0178 / 385 08 16

Selbstverständlich dürfen Sie uns auch ohne
telefonische Anmeldung besuchen.

ART-GALERIE-BAMBERGER.DE



FRÜHJAHR'S CHECK

für nur
9,90€
~~19,90€~~

- Prüfung von Motorraum und Bordsystemen
- Kontrolle von Elektronik und Sicherheitsausstattug
- Check der Bremsanlagen und Batterien



QR-Code scannen und Termin vereinbaren!



Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
88630 Pfullendorf
Tel: 07552/ 20 20-0
www.autohaus-brucker.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

02.05.2025 - 08.05.2025

Schweinebauch / Steak	100 g 1,29 €
Hackfleischwickel	100 g 1,29 €
Kräutersalami	100 g 1,99 €
Paprikalyoner	100 g 1,89 €
Feuerwürstchen	100 g 1,49 €
Vorderschinken	100 g 1,79 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Neu Neu Neu Neu Neu

Kaminwurzeln

100 g **1,59 €**

Wir bieten Unterstützung im Alltag u. Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort,
Abrechnung mit Pflegekassen

Tel. 07461 - 171 34 57

www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - tatkvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

**Ihr tatkvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl**

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer®
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Sonnige 4-Zi.-DG-Whg. in Ursendorf zu vermieten

4 Zimmer, 110 m², mit 2 überdachten Balkonen, Gäste-WC, Abstellraum
und Kellerraum., 2 Stellplätze ab 1.8.2025 zu vermieten.

Tel. 0157 56 66 12 32, Email: DGWhg-Udf-S@web.de



Chancen ohne Ende - bewirb Dich jetzt!

Modern, familiär, innovativ – und der Zeit ein Stückchen voraus.

Wir suchen Dich!

- ▶ Maschinenbediener in verschiedenen Bereichen
- ▶ Betriebsschlosser in der Instandhaltung
- ▶ Betriebselektriker in der Instandhaltung
- ▶ Ferienjobber
- ▶ Kundenbetreuung Vertrieb
- ▶ Weitere offene Stellen in verschiedenen Bereichen der **Verwaltung**.

Karrierechance
nutzen - jetzt
bewerben!

Deine Vorteile bei SPÄH:

- ▶ Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ▶ Gleitzeit und eine 4,5 Tage-Woche
- ▶ Moderne Arbeitsplätze
- ▶ Gesundes und frisches Speiseangebot
- ▶ Bike-Leasing und vieles mehr!



Alle offenen Stellen &
Online-Bewerbung unter:
www.spaeh.de/karriere

Alle Stellen werden für **m/w/d** ausgeschrieben.

WIR SIND EXPERTEN FÜR GUMMI, KUNSTSTOFF & NACHHALTIGE RAUMAKUSTIKLÖSUNGEN - WERDE TEIL VON #TEAMSPAEH!



Wir sind ein international agierendes Unternehmen, das auf Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen spezialisiert ist. Durch unsere globale Vernetzung und Expertise bieten wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Wir stellen unbefristet ein:

Kundenbetreuung Vertrieb (m/w/d)
in Vollzeit

Vertriebsassistent (m/w/d)
in Teilzeit

Versandmitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest Du unter
www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/
oder nutze den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen
Bettina List 07371/9595-25
Böhler Einbauteile GmbH
Krautlandstraße 24 * 88521 Ertingen



AZUBI MITTAG

Schau dir unsere Ausbildungsberufe an und lerne uns kennen!
Wir führen dich durch den Betrieb und zeigen dir den Beruf
vor Ort. Deine Eltern sind ebenso herzlich eingeladen.

AUSBILDUNGSBERUFE

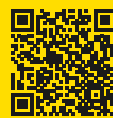
- » **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- » **Holzbearbeitungsmechaniker** (m/w/d)
- » **Berufskraftfahrer** (m/w/d)

WANN UND WO?

9. Mai 2025 um 15:00 Uhr
Industriepark 16, 88605 Meßkirch

Anmeldung über den QR-Code,
telefonisch unter
07575 92179 8066.
oder per E-Mail
jenny.lutz@schneider-holz.com

Wir freuen uns auf dich!



**HIER
BISCH
RICHTIG!**

HIER LERNSCH WAS

Wirtshaus zum Gerber

Hohentengen-Beizkofen, Tel. 07572 - 71 35 00

1. Mai und Vatertag

haben wir ab 11 Uhr geöffnet, durchgehend warme Küche.



Am Muttertag

bieten wir ab 11 Uhr Mittagstisch.



Wir bitten um Reservierung.

Auf Euer Kommen freuen sich Lise und Ihr Team



HAUSTÜREN

geprüfte Qualität „Made in Germany“

30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage

VALENCIA & RAPP Ihre Haustürprofis in Mengen
Bussenstraße 10 · va-ra@t-online.de · www.koester-aluminium.de
Tel. 07572 94933 · Wir beraten Sie gerne unverbindlich!



**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

NEUE ADRESSE SEIT 23.04.2025

WIEDER GUT HÖREN IN MENGAN!

- Kostenloser Hörtest
- Hörgeräte aller Hersteller
- Service für Ihre Hörgeräte – auch, wenn Sie diese nicht bei uns gekauft haben



auric Hörcenter in Mengen

Hauptstraße 85 · Telefon: 07572 7136150
mengen@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/mengen



Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte,
gesprochen und geschrieben,
für den Händedruck, wenn
Worte fehlten,
für die stille Umarmung,
für alle Blumen- und Geldspenden,
allen, die ihn auf seinem letzten
Weg begleiteten,
allen, die ihn in liebevoller
Erinnerung behalten.

**Günther
Haile**

1941 - 2025

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Einsiedler für die sehr persönliche Gestaltung des Requiems und der Urnenbeisetzung
- dem Praxisteam Fischer für die jahrelange ärztliche Versorgung
- der Tagespflege Senova Sigmaringendorf für die liebevolle Betreuung
- dem Bestattungsunternehmen Kieferle für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung
- Maria Neher für das Orgelspiel beim Requiem und Marianne Haile für die Gestaltung des Abschiedsgebets

Mengen, im April 2025

Dora Haile

Horst Haile, Claudia Bleicher, Petra Kaiser mit Familien

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Als etablierter Versicherungsmakler vor Ort bieten wir Ihnen ein freundliches Arbeitsumfeld und spannende Herausforderungen. Wir suchen engagierte und zuverlässige Mitarbeiter in Teilzeit (m/w/d), die unser Team bereichern.

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung im Versicherungs-
bereich von Vorteil
- ✓ Kommunikationsstärke und Kundenorientierung
- ✓ Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf
Ihre Bewerbung.

Andreas Schneider

Finanz- + Versicherungsmakler

Andreas Schneider GmbH & Co. KG

Beurener Str. 14 | 88518 Herbertingen | Tel. 07586-91789-0
www.schneider-vorsorge.de | a.schneider@schneider-vorsorge.de

**stauss
LANDHANDEL**



Wir suchen ab sofort (M/W/D) in Voll- und Teilzeit
LAGERIST
für den Standort HERBERTINGEN

Ihre Aufgaben: Warenannahme, -abgabe, Bedienung
der Anlagen zur Getreideerfassung, Fahrten mit dem LKW

Sie sind: zuverlässig, teamfähig, selbstständig,
kontaktfreudig. Idealerweise im Besitz der Führer-
scheinklasse C/CE und Staplerführerschein

Sie erwartet: moderner Fuhrpark, gutes Arbeitsklima
abwechslungsreiche Tätigkeit in einem unabhängigen
Familienunternehmen.

www.landhandel-stauss.de

Stauss Landhandel GmbH

Bergwiesen 15 · 72513 Inneringen · 07577/93150

a.reiser@landhandel-stauss.de



Hotel & Restaurant

Engel
Herbertingen

**Genießen Sie unsere
Bärlauch-Empfehlungen.**

1. Mai mittags & abends geöffnet

3. & 4. Mai: Restaurant geschlossen

In der nächsten Woche sind wir wieder regulär da:

Dienstag bis Samstag: ab 17:30 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11:30-14:00 Uhr und ab 17:30 Uhr

Montag: Ruhetag

Hotel & Restaurant Engel, Bahnhofstraße 1, 88518 Herbertingen
Tel. 07586-921 7720 info@engelherbertingen.de

Karriere bei der Sparkasse

**WIR
SUCHEN
SIE!**



Die Chance, die Sie weiterbringt.

Werden Sie Teil unserer erfolgreichen Sparkasse und kommen Sie zu uns als...

- ... Privatkundenberater (m/w/d)
- ... Vermögensberater (m/w/d)
- ... Firmenkundenberater (m/w/d)

Jetzt informieren!



 **Landesbank
Kreissparkasse**

Aus unserem aktuellen Immobilien-Angebot



Hohentengen-Teilort - Einfamilienhaus
Bj. unbek. (um 1900), saniert in 2020,
Grd. 849 m², Wfl. ca. 113 m², 4 Gara-
gen, Scheunenteil, B, 80,6 kWh, C, E,



ab € 239.000,-

Immobilienzentrum
☎ 07571/103-1309
✉ immobilien@ksk-sigmaringen.de

 **Landesbank
Kreissparkasse**
www.ksk-sigmaringen.de

Suche zuverlässige Haushaltshilfe

für ordentlichen Haushalt, wöchentlich 3–4 Stunden,
bei guter Bezahlung **Tel. 07585 733 95 96**

KNOLL
.It works

KNOLL LIVE

KAUFMÄNNISCH

09.05.2025, 14:00-16:00 Uhr

Lerne Aufträge effizient zu erstellen,
in SAP zu verwalten und Ware
professionell zu verpacken.

INFORMIERE DICH PERSÖNLICH.

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



**25. MAI 2025
10 – 17 UHR**

 **STADT
STOCKACH**

HIMMEL | HÖLLE
GEWERBESCHAU

WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

ÜBER 60 AUSSTELLER | BUNTES RAHMENPROGRAMM | BEWIRTUNG

Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist am Freitag den **02.05.25** geschlossen.
Die Notfallpraxis in Sigmaringen ist geöffnet.

Küchen sind unsere Leidenschaft

KWB KÜCHEN



TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 4. Mai 2025 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

